



Gemeindeweihnachtsfeier 2022

Nun ist sie auch schon wieder Geschichte, die erste Weihnachtsfeier nach Corona der größer gewordenen Gemeinde Frechen am 3. Adventssonntag, den 11.12.2022.

Die Tatsache, dass sich Grillwürstchen und Brötchen, ja selbst der Vorrat an Tellern und Besteck schnell dem Ende zuneigte, ließ darauf rückschließen, wie gut die Veranstaltung angenommen wurde.

Start mit einem weihnachtlichen Vortragsprogramm

Den zahlreichen Besuchenden bot sich bei festlicher Illumination zunächst ein moderiertes, abwechslungsreiches Vortrags-, Musik-, und Mitmachprogramm. Hierbei kam insbesondere das Instrumentalensemble zum Einsatz. Mit der Weihnachtspastorale von Corelli, sowie bekannten „Klassikern in neuem Gewand“ wie „Ihr Kinderlein kommet“, „O du Fröhliche“ und „Kommet Ihr Hirten“, verliehen die Musizierenden der Feier einen ansprechenden, weihnachtlich-musikalischen Rahmen. Die Gemeinde war bei den Liedern zum Mitsingen aufgefordert, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Zwischen den Musiktiteln platzierte sich ein Rollenspiel der Kinder, die als Tiere im Wald gemeinsam ein Wunder erleben wollten, mit dem Vortrag der Senioren „Traum von einer Gemeinde“ sowie ein digitales Mitmach-Weihnachtsquiz, welches laut vernehmbar die Kommunikation in der Gemeinde förderte. Hierbei hatten die Senioren der Gemeinde mindestens genau so viel Freude, wie die Jugendlichen, die sie beim Umgang mit der modernen Technik unterstützten. Die Nutzung von Smartphones war an diesem Nachmittag in der Kirche ausdrücklich erwünscht.

Der Gemeindevorsteher dankte in ein paar wenigen Worten jedem Einzelnen für den Einsatz in der vergangenen Zeit, bevor die Gemeinde zum Besuch des Weihnachtsmarktes eingeladen wurde. Diesen hatten die Jugendlichen und die Senioren im Erdgeschoss der Kirche eingerichtet. Zuvor gab es jedoch noch - die von den Kindern heiß ersehnte - „Bescherung am Tannenbaum“.

Jugend und Senioren luden ein zum Weihnachtsmarkt

Spätestens, als die erste Waffelduftwolke die Kirche durchströmte, war es an der Zeit, sich die Stände des Weihnachtsmarktes zu betrachten. Dort hatte die Jugend der Gemeinde, die sich zur Feier des Tages als "Weihnachtselfen" verkleidet hatten, u.a. eine „Fotobox“ eingerichtet, mit der Möglichkeit, ein lustiges Foto als Erinnerung anfertigen zu lassen. Die Fotos nehmen zudem an einem gemeindeinternen Wettbewerb teil. Direkt daneben konnten „weihnachtliche Mitbringsel“ gegen eine Spende ausgesucht und mit nach Hause genommen werden. Hier gab es von weihnachtlichem Gebäck über Schokoladenbruch, selbst geformter Seife bis hin zu Weihnachtsdekoration aus recyceltem Verpackungsabfall, alles was das Herz begehrt. Selbst Kuriositäten wie Schneemannpuppe (weiße Marshmallows) und Rentierkacke (Schokonüsse) befanden sich im Angebot. Gleich um die Ecke konnte man sich an einer Candy-Bar bedienen, die insbesondere von den Kindern belagert wurde.

Die Seniorinnen hatten neben ihrem Stand mit selbstgebackenem Kuchen einen Verkaufsstand für Strickwaren eingerichtet. Jahreszeitgemäß gab es hier u.a. bunte Mützen, Schals und Krabbeldecken zu erstehen. Auch selbst dekorierte Weihnachtskarten fehlten nicht im Angebot.

Für den Genuss eines heißen Bratwurstbrötchens und des obligatorischen Glühweins musste man schließlich die Wärme der Kirche verlassen. Hiervon bekamen die Kleinsten der Gemeinde nichts mit, denn für sie wurde die Sakristei kurzerhand in eine Wichtelwerkstatt umgewandelt, in der – bei weihnachtlichen Klängen - nach Herzenslust gebastelt, geklebt und gemalt werden konnte.

Für jeden war an diesem Adventsabend etwas dabei und so ist es nicht verwunderlich, dass sich die Verabschiedung in die Länge zog und man viele freudige Gesichter entdeckte.

Das Motto des Tages ist voll aufgegangen!

Der Erlös des Weihnachtsbasars - stolze 500 EURO werden noch vor Weihnachten der Tafel Frechen e.V. übergeben, die derzeit auf jede Unterstützung angewiesen ist.

12. Dezember 2022



